

zu, so daß sie schnell anschwillt. Daher ist die Oder überall, wo die Ufer flach sind, durch gewaltige Deiche eingeschlossen. Bei Küstrin beginnt der Oderbruch. Derselbe ist zur Abführung des Wassers mit Kanälen durchzogen und wegen seines üppigen Wiesenwuchses ganz vorzüglich zur Viehzucht geeignet. Die Nebenflüsse der Oder auf der linken Seite sind: **Glaher Neiße**, **Kahzbach** (Schlacht 1813), **Sober** und **Kausitzer Neiße**. (Von welchem Gebirge kommen sie? Wie erklärt sich ihr reichend schneller Lauf? ihr steinigés, sandigés Bett? ihr steiles Ufer?) Die bedeutendsten Nebenflüsse auf der rechten Seite sind die **Malapané**, die **Kartisch** und die **Warthe** mit der **Neze**. (Ihr Lauf ist ein langsamer, ihre Ufer sind meist flach. Warum?) Vor ihrer Mündung (bei Stettin) erweitert sich die Oder zum **Stettiner Haff**, welches durch drei Ausflüsse (**Pcene**, **Swine** und **Dünewow**) mit der Ostsee in Verbindung steht.

32. Die **Elbe** entspringt auf dem Riesengebirge und entsteht aus einer Anzahl kleiner Bäche, die aus sogenannten Brunnen abfließen und sich zu dem „Elbbach“ vereinigen. Auf der Elbwiese sind etwa 11 solcher Brunnen, und der Volksmund leitet davon den Namen „Elbe“ her. Der Elbbach bildet gleich anfangs viele Wasserfälle, stürzt dann plötzlich als majestätischer Elbfall über einen 60 m hohen Felsen in den wildromantischen Elbgrund und vereinigt sich darauf mit dem Weißwasser. Durch eine Wildnis von Moor und Granitblöcken eilt dann die Elbe tosend das Gebirge hinunter, geht in einem großen Bogen durch Böhmen, fließt hier an Königgrätz vorbei und nimmt weiterhin die **Moldau** und **Eger** auf. Endlich verläßt sie den böhmischen Gebirgskessel, durchbricht das Sandsteingebirge und tritt dann in den Thalkessel von Dresden. Bei Meissen drängt sie sich zum letztenmale durch Granitfelsen hindurch, um dann ins Tiefland einzutreten. Hier nimmt sie links die **Mulde** und **Saale** mit der **Bode**, rechts die **schwarze Elster** und die **Havel** mit der **Spreé** auf. Das rechte Elbufer ist meist sandig und unfruchtbar, das linke aber reich an fetten Wiesen und gesegneten Fruchtfeldern. Von Torgau an werden die Ufer so flach, daß der Fluß die ausgeworfenen Deiche im Frühlinge oft durchbricht und die angrenzenden Felder und Dörfer überflutet. 80 km unterhalb Hamburg mündet die Elbe, 15 km breit, bei Rughafen in die Nordsee. Die Schifffahrt auf der Elbe ist sehr bedeutend. Während die Schiffe in Hamburg sich hauptsächlich mit Kaffee, Reis, Petroleum u. a. Schätzen fremder Welttheile beladen und diese stromauf ins Land führen, befrachten sie sich in Böhmen besonders mit Braunkohlen, bei Pirna mit Sandstein, bei Magdeburg mit Zucker und Getreide zc. und fahren damit stromab.

33. Die **Weser** entspringt unter dem Namen **Werra** auf dem Thüringer Walde. Bei Münden nimmt sie die **Fulda**, welche vom Rhöngebirge kommt, auf und durchfließt nun unter dem Namen **Weser** zunächst das Weserbergland. Oberhalb Minden durchbricht sie das Weserbergland und tritt hier durch die „westfälische Pforte“ in die norddeutsche Tiefebene ein. Hier nimmt sie rechts die **Aller** (mit der **Oker** und **Leine** auf und fließt dann an der Seehandelsstadt Bremen vorüber. Bald verbreitert sich der Strom und bildet zahlreiche Inseln, bis er endlich — selbst schon zur See geworden — bei Bremerhafen in die Nordsee einmündet.

34. Der **Rhein**. a) Der **Oberrhein**. Der Rhein entsteht aus mehreren Gletscherbächen des St. Gotthard. In wilder Unbändigkeit braust er zuerst zwischen hohen Alpenvorsprüngen dahin und ergießt sich dann in den Bodensee. Nachdem er sich hier vom Schmutz und Geröll gereinigt hat, wendet er sich nach Westen und stürzt bei Schaffhausen über 25 m hohe Felsen herab. Das Geräusch dieses mächtigen Wasserfalles vernimmt man eine Stunde weit, und wer in seiner Nähe steht, wird in kurzer Zeit von dem emporsprühenden Staubregen durchnäßt. Bei Basel wendet sich der Rhein nördlich und durchfließt die oberrheinische Tiefebene, die im Osten vom Schwarzwalde und Oberrwalde, im Westen von den Vogesen eingeschlossen wird.

b) Der **Mittelrhein** beginnt bei Mainz und reicht bis Bonn. Zwischen Mainz